

# BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 - 33332 Gütersloh

☎ 05241 - 222 772 / Fax 15064 - www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

---

## Offener Brief an

### **BÜRGERMEISTERIN der STADT GÜTERSLOH**

Frau Maria Unger

### **KÄMMERIN der STADT GÜTERSLOH**

Frau Christine Lang

Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

### **RATSFRAKTIONEN von CDU, FDP, GRÜNE, LINKE, SPD + UWG**

zu Händen der Fraktionsvorsitzenden

Hallo, Frau Unger, Hallo Frau Lang – Werte Kollegen der Ratsfraktionen

Die BfGT-Fraktion bittet Sie hiermit, die für den 16.01. um 09.30 Uhr im Ratssaal angesetzte Klausurtagung zur Beratung weiterer Konsolidierungsmöglichkeiten

### **öffentlich**

durchzuführen und allen interessierten Bürgern und Medienvertretern zugänglich zu machen.

#### Begründung:

Nach einem intensiven Gespräch mit Vertretern der Bürgerinitiative „DEMOKRATIE WAGEN“ und ausführlicher Beratung in unserer Fraktion sind wir entgegen unserer ursprünglichen Meinung, weitere Kürzungen, Streichungen und Einschränkungen zunächst intern zu besprechen, der Auffassung, die Bürger von Beginn an in die Diskussionen einzubeziehen und mit Transparenz den Weg für den geplanten Bürgerhaushalt 2011 zu ebnen.

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bürgerhaushaltes sagte die Bürgermeisterin in der Ratssitzung vom 26.06.2009: „Demokratisch gewählte Ratsmitglieder trafen die Entscheidungen in **öffentlichen** Sitzungen“. Politik und Verwaltung sollen in der bevorstehenden Klausurtagung zwar keine Entscheidung treffen, dafür soll aber lt. Einladung *„als Ergebnis der Klausursitzung angestrebt werden, Produkte mit einem jeweiligen Reduzierungsprozentsatz zu bestimmen, die im weiteren von der Verwaltung im Hinblick auf die Umsetzungsvoraussetzungen und konkreten Auswirkungen der Produktreduzierung näher zu untersuchen sind.“*

In der Sitzung des Ältestenrates am 14.12.2009 sagte die Verwaltung zu, geplante / angedachte Reduzierungen und Streichungen rechtzeitig öffentlich zu publizieren. Die BfGT-Fraktion fragt sich, warum die Bürger nicht von Anfang an beteiligt werden können, um sich – wie Politik und Verwaltung - rechtzeitig auf weitere Kürzungen und Einsparungen vorzubereiten. Der Fehler, die Kita-Gebühren und Betreuungszeiten kurzfristig und ohne ausführliche Elternbeteiligung zu erhöhen bzw. zu ändern, darf sich nicht wiederholen.

Im Wahlkampf sprachen alle Parteien und Wählergruppen von intensiver Bürgerbeteiligung, von Transparenz in allen Bereichen. Wenn wir - und damit schließe ich alle Fraktionen ein - weiter Vorentscheidungen hinter „verschlossenen Türen“ treffen wollen, werden wir gegenüber unseren Wählern unglaubwürdig und tragen zur einer Ausweitung der Politikverdrossenheit auch auf kommunaler Ebene ein. Dem können und sollten alle Fraktionen entgegen treten, in dem wir öffentlich debattieren und nicht Beratungen hinter verschlossenen Türen und ohne Beteiligung von direkt Betroffenen durchführen.

Sitzungen dieser Art erwecken in der Bürgerschaft erneutes Misstrauen. Mit Offenheit erreichen wir das Gegenteil: das Vertrauen der Bürger und Transparenz ist ein Wesenselement der Demokratie.

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.

Wir Bürger werden mitbestimmen!

# BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.  
- Ratsfraktion -

---

Wir können auf der einen Seite die Bürger nicht zur Beteiligung und intensiven Mitarbeit auffordern, wenn wir sie auf der anderen Seite vor (fast) vollendete Tatsachen stellen.

Auch aus diesem Grund setzen wir uns für eine öffentliche Erörterung von Beginn an ein und halten in diesem Zusammenhang die geplante Bürgerversammlung am 20.02. für zu spät angesetzt, zumal die Beratungen in den Fachausschüssen zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen sein dürften. Die BfGT-Fraktion wird in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.01. einen entsprechenden Antrag einreichen.

Unser Schreiben erhalten die Gütersloher Medien mit der Bitte um Veröffentlichung sowie die Bürgerinitiative „DEMOKRATIE WAGEN“ zur Kenntnisnahme

Mit besten Grüßen

*Nobby Morkes*

Fraktionsvorsitzender

BfGT Ratsfraktion  
Bürger für Gütersloh e. V.

Gütersloh, 13. Januar 2010

e-Mail / ohne Unterschrift gültig